

Vorbereitungen zur Welt-Tourismus-woche im September in vollem Gange

"LAßT BLUMEN SPRECHEN" heißt es während der **Welt-Tourismuswoche** vom 13.- 17. September an der kenianischen Küste, und wenn die Passagiere aus aller Welt auf Linienflügen oder mit Chartermaschinen auf dem **Moi International Airport** in Mombasa ankommen, werden sie mit einer duftenden kenianischen Blume und einem erfrischenden **Mudu-Drink** (grüne Kokosnuß) empfangen und mit farbenfrohen Stammestänzen unterhalten.

Am diesjährigen Welt-Tourismustag wird das 24-jährige Bestehen der Welt-Tourismus-Organisation gefeiert.

Sie hat zum Zweck, den Tourismus weltweit zu fördern und zu erweitern und dadurch die allgemeine Wirtschaft des Landes

weiterzuentwickeln, ferner zur internationalen Verständigung und zum Frieden auf der Welt beizutragen.

Der Tourismus ist gegenwärtig die am raschesten wachsende Industrie der Welt.

Für Mombasa ist der Welt-Tourismustag so bedeutend, daß die Feier auf eine ganze Woche ausgedehnt wird.

Als Höhepunkt gilt ein Abend **"Jenseits von Afrika"** mit allem, was dazu gehört.

Er wird am 17. September im **Ngomongo Village** in der Nähe von Mombasa, die dort auf traditionellen Dörfern, die dort aufgebaut wurden, gibt es Folklore von den verschiedenen Stämmen Kenias, die ihre Musik,

Tänze und Küche vorführen.

Die Kellner werden traditionell eingekleidet von den Experten vom **Bombolulu Kulturzentrum** und vom **Ngomongo Village**.

Dieses Jahr ist die Welt-Tourismuswoche gleichzeitig der Auftakt zur Millennium-Feier, organisiert von den drei Tourismusverbänden an der Küste: **Mombasa and Coast Tourist Association MCTA, Association of Tour Operators (KATO) und Kenya Association of Hotel-keepers and Caterers (KAHC)**.

Sie haben bereits im März an der Internationalen Tourismus-Börse I.T.B. in Berlin ein entsprechendes Flugblatt verteilt mit dem Titel **"Zweitausend-undeine Nacht"**, das mit großem Interesse aufgenommen wurde.

Seither sind das Millennium-Komitee, unter dem Vorsitz von **Harald Kampa**, National Vice-Chairman von **KAHC** und Chairman von **Welcome Inn Hotels**, und der Unterausschuß schwer mit den Vorbereitungen für die Festlichkeiten zur Jahrtausendwende beschäftigt, die von Lamu an der Nordküste bis Diani an der Südküste abgehalten werden.

Dekorationen

Im Hinblick auf den **"Jenseits von Afrika"** Abend an der Nordküste haben sich die Küchenchefs der zwanzig teilnehmenden Hotels getroffen, um über die geeignetsten Gerichte und sensationellsten Dekorationen zu beraten.

Die Mitglieder von **KATO** werden freien Transport für Hotelgäste zur Verfügung stellen.

"Jenseits von Afrika" wird auch am 29. Dezember im **Ngomongo Village** an der Nordküste abgehalten und an der Südküste wird im **Leisure Lodge Golf Club** gefeiert, der für diesen Anlaß ein kleines afrikanisches Dorf verwandelt wird mit Hütten, einem Marktplatz und einer Bühne in der Mitte, wo Nonstop Unterhaltung geboten wird: Limbötänzer, Feuerschucker und als Höhepunkte eine Modenschau, vorgeführt von der berühmten Modefirma **African Heritage**, Nairobi.

Es wird mit 2500 Gästen aus zwanzig Hotels an der Südküste gerechnet.

Der mit mehreren Preisen ausgezeichnete Film **"Out of Africa"** wird gezeigt, der das Leben der ersten europäischen Siedler und die Erlebnisse von **Karen Blixen** und **Denys Finch Hatton** zum Inhalt hat.

Vorher ist ein **"Out of Africa"** Golfturnier geplant, zu dem rund 170 Teilnehmer erwartet werden.

Der Startschuß wird mit einer Kanone gegeben und anschließend ist die Preisverteilung.

Am 31. Dezember werden entlang der Küste Freudenfeuer am Strand angezündet, umringt von fröhlich tanzenden Partygästen, die das Jahr 2000 erwarten und auf ein besseres Leben und eine bessere Welt für alle hoffen.

Ein weiterer Höhepunkt im Advent zum Jahrtausendwechsel ist der **Mombasa Karneval** am 27. November.

Er soll noch viel größer und besser werden als der erste, der im vergangenen Jahr abgehalten wurde, um das 50-jährige Bestehen der **"Mombasa and Coast Tourist Association MCTA"** zu feiern.

Am 18. Dezember ist ein klassisches Konzert im mehr als 400 Jahre alten Fort Jesus vorgesehen.

An der umweltbewußten Südküste wird am 23. Dezember das Ausstellungsgelände in Kwale sauber gemacht im Hinblick auf den Afrikanischen Markt, der dort am 27. und 28. Dezember abgehalten wird.

GESCHENKE AUS ENGLAND FÜR DIE WAISENKINDER

Ein glückliches Lächeln erhellt die Gesichter der Kinder in Diani, als **George und James Wightman** zusammen mit **Paul Ledger** Süßigkeiten, Bücher, Bleistifte, Spielzeug und Kleider verteilen, die sie aus Großbritannien mitgebracht hatten.

Sie besuchten die **Mwakwani Primarschule**, Ukunda, und brachten Bücher und andere Geschenke mit für sechzig Kinder, wofür ihnen der Schulleiter herzlich dankte.

Drei Tage später trafen sie im **Diani Children's Village** **Yvonne Matiba**, die Gründerin des Waisenhauses, und überreichten ihr Geschenke für die zwölf Kinder, die dort leben.

Yvonne Matiba freute sich über die willkommenen Gaben und bedankte sich bestens bei dem Spender.

Bei dieser Gelegenheit erhielt das Kinderheim überdies fünf Eimer Farbe, die das **Alliance Hotels Team** anlässlich der kürzlich durchgeführten Sportveranstaltung **"Diani Rules"** gewonnen hatte.

Yvonne ist die Frau von **Raymond Matiba**, Vice-Chairman der **Alliance Gruppe**, der auch großen Anteil nimmt an dem Kinderheim, das verwaiseten, verlassenen und vernachlässigten Kindern ein liebevolles Heim bietet.

Deborah und Rachel Fletcher aus Nairobi waren ebenfalls anwesend bei der

Übergabe der Geschenke.

"Dies ist unser vierter Besuch in Kenia," sagte **George Wightman**.

"Wir kommen nicht nur für Badeferien, sondern möchten das Land und die Leute kennenlernen und ihnen nach Möglichkeit helfen."

Bei jedem Besuch bringen sie viele Geschenke mit für die Kinder, die in einem Gebiet leben, wo große Armut herrscht.

Die Herren **Wightman** wohnten erstmals im **Jadini Beach Hotel**.

Sie waren so überrascht und erfreut über den hervorragenden Service und die freundlichen Angestellten,

daß sie beschlossen, dorthin zurückzukehren.

Das **Diani Children's Village** ist zur Zeit in einem gemieteten Haus untergebracht und hat zwölf Kinder zwischen 6 Monaten und 10 Jahren aufgenommen.

Sechs besuchen die **"Word of Life"** Primarschule in Diani, die kleineren einen Kindergarten in Ukunda.

Das Heim hat eine Hausmutter, die ständig dort wohnt; ein Hausvater und zwei Assistenten wechseln sich in Schichten ab.

Ferner gibt es einen Gärtner und zwei Askaris.

Es ist der Traum des Ausschusses, ein eigenes Kinderdorf zu bauen und der erste Schritt ist bereits getan,

da ein Gönner ein Grundstück von 1 1/2 Acres zur Verfügung stellte mit einer Option auf ein weiteres Stück Land zu einem späteren Zeitpunkt.

Es wird ständig Geld gesammelt und ein erfahrener lokaler Baukostenkalkulator hat seine Dienste für dieses Projekt kostenlos angeboten.

Die Baukosten werden sorgfältig überwacht und das Geld wird so sparsam wie möglich ausgegeben.

Sobald genügend Geldmittel vorhanden sind, wird mit der Einzäunung begonnen und das Haus Nummer 1 soll baldmöglichst gebaut werden, damit die Kinder aus dem Miethaus ausziehen können.

Später werden die Häuser Nr. 2 und 3 gebaut zusammen mit den notwendigen Gemeinschaftsräumen.

Das neue Kinderdorf soll 36 Kinder bis zu 16 Jahren aufnehmen können.

Für die fernere Zukunft sind zwei Wohnheime geplant auf dem zusätzlichen Land, das vom gleichen Gönner versprochen wurde.

Dann können Kinder über 16 Unterakunft mit Selbstversorgung ziehen, bevor sie auf eigenen Füßen stehen müssen.

Das Training, das sie in dem Heim erhalten, gibt ihnen einen guten Start, verglichen mit vielen anderen armen Kindern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von **Mrs Yvonne Matiba**, **Diani Children's Village**, P.O. Box 1074, Ukunda.



Die Kinder im **Diani Children's Village** mit ihren Gönnern aus Großbritannien, die viele Geschenke mitbrachten: **James Wightman** (hinten links); **Paul Ledger** (2. hinten rechts); **George Wightman** (1. Reihe links); **Yvonne Matiba** (hinten 3.v.r.); ferner **Raymond Matiba**, Vice-Chairman **Alliance Group**; **Sheila Okoro-Osanya**, Senior Assistant Manager, **Africana Sea Lodge**; und rechts **Catherine**, die Hausmutter.

PRINTFAST
Need we say more?

For the printing you deserve, contact the Sales Department on:
 Telephone: 557051, 536692/4
 Email: pfast@africaonline.co.ke
 Pager: Tel. 24 7 365 no. 1702

an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from **Voi Township** on the main **Mwatate Road** - beautifully set into the African landscape among the towering **Acacia Trees** along the **Voi River**.

Full licenced Bar and Restaurant with comfortable accomodation of permanently built rondavels with bathroom en suite.

Dinner, Bed/ Breakfast - Special Rates.
 Please contact **SHASHA CAMP**, P.O. Box 411 Voi.
 Tel. 0147 - 30002/ 30007

Visit **BAMBURI QUARRY NATURE PARK**
 A man made Eden

open daily 9.00 a.m - 5.00 p.m.

Suahelikultur

Lamu, das Zentrum der Suahelikultur, wurde keineswegs übersehen.

Am 29. Dezember wird im **Lamu Palace Hotel "Jenseits von Afrika"** zelebriert, während es im **Manda Beach Club** am 31. Dezember heißt **"Let's have a Party"**, um das neue Jahrtausend an einem der schönsten Plätze in Kenia zu erwarten.

Am 2. Januar findet ein Segel-Wettbewerb statt und lokale Fischer werden zur Teilnahme aufgefordert.

Die Festlichkeiten enden im großen Stil am 3. Januar mit **"Mambo Jambo"** im beliebten **Mamba Village**.

Tel: 485340
MOMBASA